

## Shakespeare, William: 52 (1590)

1 So bin ich wie der Reiche, der sich still  
2 Am Schlüssel labt zu heimlichem Besitze,  
3 Den er nicht alle Stunden zählen will,  
4 Um nicht zu stumpfen seltnen Reizes Spitze.  
5 Daher der Feste Würd' und Herrlichkeit,  
6 Weil sie nur sparsam in des Jahres Reigen,  
7 Wie groß're Edelstein' im Halsgeschmeid,  
8 Wie reinste Perlen dünngesät sich zeigen.  
9 So ist die Zeit, die dich mir birgt, der Schrein  
10 Und Kasten, der ein gut Gewand verwahrt,  
11 Für einen Ehrentag erlesner Schmuck zu sein,  
12 Wenn es verborgnen Glanz von neuem offenbart.  
13 Heil dir und deinem Wert! denn du beseelst  
14 Zum Jubel, wo du bist; zum Hoffen, wo du fehlst.

(Textopus: 52. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65778>)